

Sitzungsvorlage		Vorlage- Nr:	VO/2021/4497-R7
Federführend: 7 Referat für Bildung, Schulen und Sport		Status:	öffentlich
Beteiligt: 23 Immobilienmanagement 49 Amt für Bildung, Schulen und Sport		Aktenzeichen:	
		Datum:	24.06.2021
		Referent:	Dr. Matthias Pfeufer
Rupprecht-Grundschule Bamberg - Sachstandsbericht			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
15.07.2021	Kultursenat	Kenntnisnahme	

I. Sitzungsvortrag:

Mit Schreiben vom 10. Mai 2021 beantragte die CSU/BA-Stadtratsfraktion als Reaktion auf einen Bericht im Fränkischen Tag sowie auf eine kurz zuvor gestartete Online-Petition, dass die Verwaltung umgehend mit der Schulleitung und dem Elternbeirat der Rupprechtschule in Bezug auf die in den Medien genannten unerledigten offenen Fragen (z.B. Container für Ganzttag, Toiletten) Gespräche führen soll. Zudem wird beantragt, dass die Verwaltung in der nächsten Sitzung des Schulsenates einen konkreten Zeit- und Maßnahmenplan hinsichtlich derjenigen Punkte vorlegen solle, welche in dem gemeinsamen Gespräch mit der Schulleitung und dem Elternbeirat vereinbart werden.

Hierzu stellt die Verwaltung grundsätzlich Folgendes fest:

Bereits im Vorfeld der Veröffentlichung der Online-Petition fanden mehrere Gespräche zwischen der Verwaltung, der Schulleitung und dem Vorsitzenden des Elternbeirats statt, in denen die Planungen samt möglicher Alternativen besprochen wurden. Darüber hinaus waren die Staatlichen Schulämter sowie die Regierung von Oberfranken über die möglichen Alternativen informiert.

Zu den einzelnen Punkten der im Antrag der CSU/BA-Stadtratsfraktion erwähnten Online-Petition ist aus der Sicht der Verwaltung zu berichten:

zu 1) Sanierung der Toilettenanlage

In den Jahren 2013/2014 wurden drei von den sechs im Schulhaus vorhandenen Toilettenanlagen saniert. Dabei wurden 50% der Baukosten durch den damaligen Schulleiter, Herrn Ullmann, durch Spenden akquiriert. Durch Spendengelder wurde somit eine Aufgabe des Sachaufwandsträgers zur Hälfte übernommen. Für die drei noch ausstehenden Anlagen ist noch kein Ausführungszeitraum bekannt. Hier gab es zu keinem Zeitpunkt konkrete Zusagen von Seiten der Stadt Bamberg.

zu 2) Container für weitere Klassenzimmer (vgl. VO/2020/3267-49)

Aufgrund der aktuellen Situation in der Baubranche hat die Schulverwaltung bereits zu Beginn des Jahres 2021 Alternativen für die in Holzständer-Modulbauweise geplanten vier weiteren Klassenzimmer auf dem Außengelände der Rupprechtschule ins Spiel gebracht.

Mit dem für Ende Mai 2021 angekündigten und schließlich Ende Juni 2021 vollzogenen Auszug der Fachhochschule des Mittelstands aus dem Gebäude der ehemaligen Pestalozzischule wurde ein konkretes Teilauslagerungsszenario von Seiten der Verwaltung vorgeschlagen. Damit hätte sich auch der Druck auf die Fachräume und das Außengelände (Freispielfläche, Pausenhof) verringert.

zu 3) Bau einer Ersatzspielfläche in die Höhe aufgrund des verringerten Platzes im Pausenhof
Eine solche Ersatzspielfläche wäre im Falle der Nutzung des Gebäudes der ehemaligen Pestalozzischule obsolet. Zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf dem Pausengelände wurde in der Zwischenzeit ein Antrag der Schule in Sachen des Aufbaus eines Niedrigseilparcours im Pausenhof bewilligt. Aus Mitteln des Unterstützungsfonds „Schule, Hort und Kindertagesstätten“ konnten Ende Mai 2021 7.500 € zur Verfügung gestellt werden.

zu 4) Beschleunigung des Ausbaus des Schallschutzes
Der Ausbau des Schallschutzes liegt in der Verantwortung der Schulleitung, die in Zusammenarbeit mit dem Personalratsvorsitzenden, Herrn Schnee, das jeweilige Vorhaben koordiniert. Insgesamt stehen pro Haushaltsjahr 20.000 € für die Bamberger Grund- und Mittelschulen im so genannten „Akustikfonds“ zu Verfügung. Um nicht in eine aufwändige Ausschreibung gehen zu müssen, darf pro Klassenzimmer der Kostenvoranschlag 2.500 € nicht übersteigen. So kann an der Rupprechtschule auf Grund der Größe der Zimmer nur ein Klassenraum alle zwei Jahre mit Schallschutz ausgestattet werden.

Zu 5) Einbau einer Schließanlage
Für eine neue Schließanlage wird eine Kostenermittlung für die Haushaltsanmeldungen 2022 vorbereitet.

Zu 6) Multimedia-Ausrüstung der Turnhalle für Informationsveranstaltungen
Im Mai 2020 wurde bereits eine Lautsprecheranlage für Veranstaltungen in der Turnhalle montiert (Kosten = 8.563,16 €). Die notwendige Verdunklung und eine Leinwand für die Turnhalle stehen noch aus.

Nach Rücksprache mit der Schulleitung wird im Schuljahr 2021/2022 auf eine Auslagerung von Klassen in das Gebäude der ehemaligen Pestalozzischule verzichtet. Im kommenden Schuljahr werden 15 Klassen in den Räumlichkeiten der Schule an der Neuerbstraße untergebracht. Dafür muss ein Fachraum in ein Klassenzimmer umgerüstet werden. Mitgenutzt wird allerdings bereits die Turnhalle an der Pestalozzischule, da bei 15 Klassen der Sportunterricht gemäß der aktuell gültigen Stundentafel für die Grundschulen in der Halle an der Rupprechtschule nicht mehr ohne Nachmittagsunterricht abbildbar wäre.

Eine weitere Abstimmung gemeinsam mit dem Elternbeirat ist erst dann möglich, wenn die schulischen Planungen für das kommende Schuljahr final abgeschlossen sind. Aufgrund von Unsicherheiten bei der Klassenbildung und noch offenen Fragen in der Belegung der Turnhalle an der Pestalozzischule war dies zum Zeitpunkt der Antragsstellung nicht möglich.

Erfreulich ist, dass sich die Rupprecht-Grundschule Bamberg erfolgreich im Programm „Schule macht stark“ (SchuMaS) bewerben konnte. Die im Januar 2021 gemeinsam von Bund und Ländern gestartet Initiative zur Förderung und Unterstützung von Schulen in sozial schwierigen Lagen, die als mehrjähriges Entwicklungsprojekt von Wissenschaftler:innen, Forschungseinrichtungen und Universitäten begleitet wird, hat folgende Ziele:

- Steigerung der sprachlichen und mathematischen Basiskompetenzen
- Professionalisierung pädagogischer Tätigkeiten
- Unterstützung von Schulentwicklung und Führung
- Ausbau außerunterrichtlichen Lernens und Sozialraumorientierung

Ab Herbst 2021 startet die gemeinsame Strategieplanung, Entwicklungsarbeit und die Umsetzung erster Maßnahmen. Zudem werden ab diesem Zeitpunkt alle an der Initiative teilnehmenden Schulen durch den Forschungsverbund miteinander vernetzt.

Konkrete Ziele der Rupprecht-Grundschule sind:

- Bildung multiprofessioneller Teams
- Ausbau der Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)
- Schulsozialarbeit (bereits zum 01.06.2021 wurde eine Schulsozialpädagogin mit 10 Stunden an der Schule angestellt), durch SchuMaS wird diese Stelle ab 01.09.2021 aufgestockt
- Umsetzung eines Schulfrühstücks
- Schulentwicklung (ggf. Ganztags, ggf. Flexible Grundschule)
- Stärkung der Beratung „Migration“
- Weiter- und Fortbildung der Lehrkräfte und der Schulleitung
- Ausbau der Elternarbeit
- Stärkung außerunterrichtlichen Lernens

Weitere Informationen können erst nach der Netzwerktagung im November 2021 gegeben werden. Die Stadt Bamberg als Sachaufwandsträger begleitet den Prozess und unterstützt im Rahmen ihrer Möglichkeiten.

Die Anträge der CSU/BA-Stadtratsfraktion vom 10. Mai 2021 (Nr. 2021-162) und der SPD-Stadtratsfraktion vom 20. Mai 2021 (Nr. 2021-176) sind hiermit geschäftsordnungsmäßig behandelt.

II. Beschlussvorschlag:

1. Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Der Antrag der CSU/BA-Stadtratsfraktion vom 10. Mai 2021 ist hiermit geschäftsordnungsmäßig behandelt.
3. Der Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 20. Mai 2021 ist hiermit geschäftsordnungsmäßig behandelt.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

x	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlagen:

Antrag der CSU/BA-Stadtratsfraktion vom 10. Mai 2021

Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 20. Mai 2021

Verteiler:

Amt 20	mit der Bitte um Kenntnisnahme
Amt 23	mit der Bitte um Kenntnisnahme
Referat 7	Beschlüsse und zur weiteren Veranlassung
Amt 49	Beschlüsse und zur weiteren Veranlassung



An den Oberbürgermeister
der Stadt Bamberg
Herrn **Andreas Starke**
Rathaus Maxplatz

96047 Bamberg

Geschäftsstelle
Grüner Markt 7
96047 Bamberg

Telefon
0951 / 203311

Telefax
0951 / 204713

E-Mail
csu@bnv-bamberg.de

Internet
<http://www.csu.bamberg.de>

Vorsitzender
Peter Neller
Greiffenbergstraße 15a
96052 Bamberg

Antrag in Bezug auf die Rupprechtschule

10.05.2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Im Namen der CSU/BA-Stadtratsfraktion stellen wir den folgenden

Antrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, umgehend ein Gespräch mit der Schulleitung und dem Elternbeirat der Rupprechtschule in Bezug auf die in den Medien genannten unerledigten offenen Fragen (z.B. Container für Ganztage, Toiletten) zu führen.
2. Die Verwaltung legt in der nächsten Sitzung des Schulsenates einen konkreten Zeit- und Maßnahmenplan hinsichtlich derjenigen Punkte vor, welche in dem gemeinsamen Gespräch mit der Schulleitung und dem Elternbeirat vereinbart werden.
3. Zu der Sitzung des Senates sind Vertreter/innen von Schulleitung und Elternbeirat sowie des zuständigen Bürgervereins zu laden, damit sie vor den Fraktionen im Fachsenat ihre Anliegen direkt vorstellen können.

Begründung:

Im Fränkischen Tag vom Dienstag der letzten Woche war von einem Hilferuf von Schulleitung und Elternbeirat der Rupprechtschule im Bamberger Osten zu lesen. Moniert wurde beispielsweise, dass erfolgte Zusagen – wie etwa die Sanierung der Schultoiletten und das Aufstellen von zusätzlichen Containern für die Ganztagesbetreuung – bisher nicht berücksichtigt seien. Es gibt hierzu bereits eine eigene Online-Petition, die zum Zeitpunkt der Antragstellung über 400 Unterstützer/innen gefunden hat. Wir bitten Sie daher um eine zeitnahe Behandlung unseres Anliegens.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Peter Neller
Fraktionsvorsitzender

gez.
Dr. Christian Lange
Stadtrat

gez.
Dr. Ursula Redler
Stv Fraktionsvorsitzende

gez.
Andreas Dechant
Stadtrat

gez.
Prof. Dr. Gerhard Seitz
Stadtrat

gez.
You Xie
Stadtrat

An den Oberbürgermeister der Stadt Bamberg

Herrn Andreas Starke

Rathaus Maxplatz

96047 Bamberg

SPD Stadtratsfraktion Bamberg

Grüner Markt 7

96047 Bamberg

Fon: 0951 – 208 24 – 36

Fax: 0951 – 208 24 – 37

fraktion@spd-bamberg.de

Betreff: Schule macht stark, Rupprechtschule

20.05.2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister

Namens der SPD Stadtratsfraktion stellen wir folgenden

Anfrage.

Die Verwaltung erteilt Auskunft, inwieweit sie sich an dem Bund-Länder Programm „Schule macht stark“, das sich auch auf die Rupprechtschule bezieht, beteiligt und welche Auswirkungen sich konkret für die Rupprechtschule ergeben.

Begründung:

Erfreulicherweise ist in dem oben genannten Programm auch die Rupprechtschule enthalten. Das Programm hat das Ziel, das Engagement für Schülerinnen und Schüler in sozial schwierigen Lagen zu intensivieren und erfolgreiches Lernen individuell zu fördern.

Die Initiative „Schule macht stark“, richtet sich an alle Schularten und Jahrgangsstufen im Primarbereich und in der Sekundarstufe I und soll die Bildungschancen von sozial benachteiligten Schülerinnen und Schülern verbessern. Dafür stellen der Bund und die Länder zu gleichen Teilen insgesamt 123 Mio Euro zur Verfügung.

Die Rupprechtschule ist in das Programm aufgenommen worden.

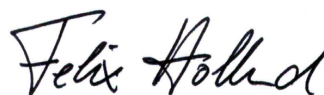
Die Verwaltung soll nun darlegen, ob und inwieweit das Programm konkrete Auswirkungen auf die finanzielle Situation der Schule hat, ggfls. welche Auswirkungen konkret gegeben sind bzw. welche finanziellen Vorteile sich für die Rupprechtschule ergeben.

Wir bitten um Behandlung im zuständigen Fachsenat oder in der Vollsitzung.



Heinz Kuppke

SPD Stadtrat



Felix Holland

SPD Stadtrat